



Fast 40 Freiwillige mimten die „Verletzten“, die von den Rettungskräften versorgt werden mussten.

Rettungsdienste des Landkreises Peine übten Großeinsatz in Berkhöpen

Rund 80 Helfer waren an der Übung beteiligt / Jugendfeuerwehren des Nordkreises stellten Rollenspieler

Berkhöpen. Mit rund 80 Einsatzkräften übten die Rettungsdienste des Landkreises Peine im Gewerbegebiet Berkhöpen die Bewältigung eines Großeinsatzes in der Gemeinde Edemissen.

Arbeiter-Samariter-Bund, Rettungsdienst und Krankentransport Daetz sowie das Deutsche Rote Kreuz (DRK) waren mit sogenannten Schnell-Einsatz-Gruppen vor Ort. Ziel der Übung war es, die Zusammen-

arbeit zwischen den hauptamtlichen Mitarbeitern der Rettungsdienste sowie den ehrenamtlichen Helfern der Organisationen zu proben und zu verbessern. Auch einige Notärzte des Landkreises sowie zwei zukünftige organisatorische Leiter für den Rettungsdienst übten mit.

Um das Szenario ermöglichen zu können, stellten die Jugendfeuerwehren aus dem Nordkreis Rollenspieler, die die Verletzten mimen. Sie wurden in sogenannten Verletztenablagen und einem aufgebauten Zeltlazarett medizinisch betreut. „Wir haben insgesamt 35 Verletzte innerhalb von einer Stunde

versorgt und fiktiv in umliegende Krankenhäuser abtransportiert“, erklärte Oliver Kretschmer, Kreisbereitschaftsleiter beim DRK Kreisverband Peine, den Ablauf der Übung.

Im Anschluss an die Übung wurden die Erfahrungen der einzelnen Bereiche untereinander lebhaft diskutiert und gemeinsam Verbesserungsmöglichkeiten erarbeitet. Zur Stärkung wurden die knapp 110 beteiligten Personen zum Abschluss von einigen Kameraden der Feuerwehr mit Speisen und Getränken versorgt.

„Die Übung hat gezeigt, dass die Vorhaltung im Landkreis Peine für solche Schadensereignisse recht gut aufgestellt ist und



Mehrere Rettungsdienste waren an der Großübung beteiligt. oh/3

welche Bereiche noch verbessert werden können“, sagte Kretschmer. Auch in Zukunft sind weitere Großeinsatz-Szenarien geplant. „Dann werden die Integration des digitalen Funks sowie die jetzt erarbeiteten Verbesserungsvorschläge überprüft“, so Kretschmer. vl



Die Rund 80 Helfer übten die Bewältigung eines Großeinsatzes.

Plattdeutsche Klönrunde Eddesse fuhr in die Heide

Mit dem Pferdewagen unterwegs

Eddesse. Die Nemitzer Heide war das Ziel der Sommerfahrt der Plattdeutschen Klönrunde Eddesse, berichtet Hella Heubach-Diercks. Die Anreise erfolgte mit dem Reisebus, zur Erkundung der blühenden Heide stiegen die Reiseteilnehmer dann in eine Pferdekutsche um. Während der Fahrt erfuhren die

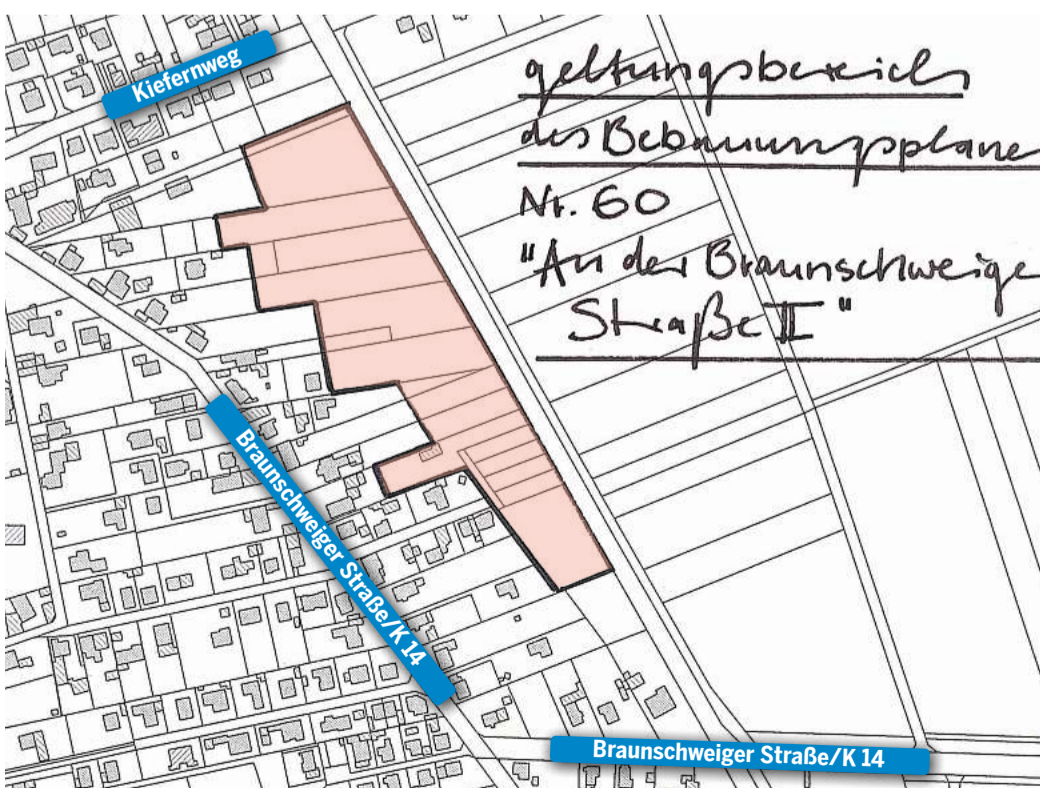
interessierten Gäste unter anderem, dass diese Heide 1975 nach dem großen Heidebrand durch Samen, der 200 Jahre in der Erde lag und wieder aufkeimte, neu entstanden ist. Nun wird das Gebiet durch Menschen und große Schaf- und Ziegenherden gepflegt, lernten die Ausflügler aus Eddesse. wos



Die Sommerfahrt der Plattdeutschen Klönrunde Eddesse führte in die Nemitzer Heide. oh

Wipshausen: Das Baugebiet ist auf dem Weg

Aufstellungsbeschluss ist Thema bei der Ortsratssitzung am 11. September



Zwischen Kiefernweg und Braunschweiger Straße soll das Baugebiet (rote Markierung) entstehen.

Gemeinde Edemissen

Wipshausen. Nun wird es sozusagen amtlich: Wipshausen bekommt ein Baugebiet. Der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 60 „An der Braunschweiger Straße II“ einschließlich der örtlichen Bauvorschrift über Gestaltung, wie es offiziell heißt, ist Thema in der für Donnerstag, 11. September, um 19.30 Uhr im Sporthaus anberaumten Sitzung des Ortsrates. Der Beschluss liegt dem Gremium zur Beratung vor.

Seit langem wünschen sich die Wipshäuser ein größeres Baugebiet zum Errichten neuer Einzel- und Doppelhäuser. Das Interesse ist groß: Laut Beschlussvorlage gibt es aktuell eine unverbindliche Vormerk-Liste, auf der 24 Kaufinteressenten aufgeführt sind. Problematisch war allerdings die Standortfrage. Mögliche Flächen wurden diskutiert und aus unterschiedlichen Gründen wieder verworfen.

Realisiert wird nun ein Baugebiet zwischen Kiefernweg, der ehemaligen Bahnstrecke Celle-Braunschweig und der Braun-

schweiger Straße (K 14). Die Verhandlungen mit den bisherigen Eigentümern gestalteten sich in einigen Fällen schwierig, sind nun aber erfolgreich abgeschlossen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind in der Beschlussvorlage mit 50 000 Euro aufgeführt, im Finanzhaushalt der Gemeinde stehen für das laufende Jahr 2014 25 500 Euro bereit.

Nach dem Ortsrat von Wipshausen befasst sich noch der Planungs- und Umwelt-Ausschuss mit dem Thema, bevor der Gemeinderat darüber beschließen wird. wos

Weitere Themen im Ortsrat

Neben der Beratung über den Bebauungsplan werden unter anderem die Container auf dem Dorfplatz und die Seniorenweihnachtsfeier Themen in der Ortsratssitzung sein. wos

IHR KONTAKT

Kerstin Wosnitza (wos)



05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

IN KÜRZE

Babybasar Abbensen: Noch Standplätze frei

Abbensen. Am Samstag, 20. September, veranstaltet die Fördergemeinschaft Jung und Alt Abbensen im Dorfgemeinschaftshaus wieder den alljährlichen Baby- und Kinderbasar für Bekleidung, Erstausrüstung sowie Spielzeug. Die Veranstaltung findet ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Abbensen, Edemisser Landstraße 17, statt. Bei gutem Wetter können Kinder vor dem Dorfgemeinschaftshaus kostenlos ihr Spielzeug auf Decken anbieten. Parallel wird ein Bücherflohmarkt organisiert. Für Speisen, Getränke und Snacks ist gesorgt. Der Erlös kommt Kinder-, Jugend- und Senioren-Projekten in Abbensen zugute. Es sind noch Standplätze frei. vl

Standanmeldungen bei Barbara Kobbé unter der Telefonnummer 05177/1542 oder per E-Mail an Kontakt@FGAbbensen.de.

Gartenhausfenster aufgebrochen

Abbensen. In der Zeit von Donnerstag bis Sonntagmorgen hebelte ein Unbekannter in Abbensen in der Kleingartenkolonie in der Sundernstraße an einem Gartenhaus das Fenster auf. Er entwendete aus dem Gartenhaus ein Radio. Der Schaden liegt nach Angaben der Peiner Polizei bei rund 150 Euro. vl

Kunsttreff: Konzert fällt leider aus

Abbensen. Eine Programmänderung gibt es im Kunsttreff Abbensen. Die für Freitag, 26. September, um 19.30 Uhr angekündigte Veranstaltung „Times Square“ – Jazz, Swing und Bossa fällt aufgrund der Erkrankung eines Bandmitgliedes aus. wos

Edemisser Anwalt berät im Radio

Edemissen. Der norddeutsche Rundfunk (NDR 1 – Radio Niedersachsen) führt am morgigen Mittwoch, 10. September, ab 10.45 Uhr eine Hörerfragestunde durch. Der Edemisser Rechtsanwalt Hans-Henning Giere berät die Hörer des Senders in Sachen Erbrecht und in konkreten Fragen im Hinblick auf Testamente. Landesweit kann bis 12 Uhr angerufen werden. Auch bei der Abendsendung ab 19.05 Uhr kann wieder angerufen werden. Giere hatte bereits bei einer früheren Veranstaltung den NDR-Hörern zur Verfügung gestanden. vl



Hans-Henning Giere. A